

Amtsblatt Haselbachtal

Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint monatlich. Es enthält die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Haselbachtal mit den Ortsteilen: Bischheim, Gersdorf, Häslich, Möhrsdorf, Reichenau und Reichenbach.

14. Jahrgang

14. Januar 2014

Nummer 01

Neujahrswünsche der Bürgermeisterin



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
werte Gäste der Gemeinde Haselbachtal**

„Begrüße das neue Jahr vertrauensvoll und ohne Vorurteile, dann hast Du es schon halb zum Freunde gewonnen.“

Diese kluge Feststellung traf bereits schon 1790 der deutsche Lyriker Novalis.

Auch heute haben sie ihre Gültigkeit nicht verloren, denn nur wenn wir optimistisch ins Jahr 2014 schauen, werden wir auch wieder einiges schaffen und unseren kleinen Ort zwischen den Städten Kamenz, Pulsnitz und Königsbrück ein Stück interessanter und attraktiver werden zu lassen.

Aus dem letzten Jahr nehmen wir viel Optimismus und Zuversicht ins neue Jahr mit, obwohl die finanzielle Situation der Gemeinde sich immer schwerer darstellen lässt.

2013 konnten wir einige wichtige Maßnahmen zum Ende bringen. So fanden Werterhaltungsmaßnahmen an vielen Brücken und Straßen im gesamten Gemeindegebiet statt. Unter anderem wurde gemeinsam mit dem Straßenbau an der S104 in Reichenau die Buswendeschleife befestigt.

Im Hort Reichenbach wurden Fenster und Türen saniert und das Klettergerüst wieder instand gesetzt.

Im Bischheimer Bad haben wir einen neuen Brunnen gebohrt.

Weiterhin wurde am Kindergarten Gersdorf das Dach erneuert und der Trinkwasseranschluss hergestellt. Damit verbunden wurde auch die Straße „Mühlweg“ in Gersdorf mit einer neuen Straßendecke überzogen.

2013 wurden wir, wie viele andere Gemeinden, am Montag, dem 03.05.2013 vom Hochwasser betroffen. Viele Brücken und Gewässer,



sowie Straßen wurden beschädigt und auch unsere Feuerwehrentechnik hielt den ständigen Einsatzerfordernissen nicht mehr stand.

Positiv sind wir dann aus dieser Situation herausgekommen, indem wir aus dem Hochwasser-Soforthilfe-Fördertopf insgesamt mit Maßnahmen für ca. 2 Mio € bedacht wurden. Als erstes konnten wir für das kaputte Feuerwehrfahrzeug der FFW Gersdorf ein neues Hilfslöschfahrzeug HLF 10/6 im Wert von 280.000,- € beschaffen.

Die weitere Realisierung und Umsetzung der Hochwasser-Maßnahmen wird uns die nächsten Jahre in Anspruch nehmen. Grundlage für alle weitere Bautätigkeit an Brücken und Gewässern bildet der Hochwasserrisikomanagementplan, der gerade erarbeitet wird.

Unser stetiges Augenmerk liegt auf der ständigen Verbesserung der Qualität in unseren Kindereinrichtungen, so wollen wir 2014 mit den Sanierungsmaßnahmen in der Kita Gersdorf weitermachen, immer unter der Voraussetzung, dass Fördermittel fließen.

Aber auch die Kultur kommt nicht zu kurz. Nachdem wir 2013 im Ortsteil Häslich eine gelungene 675-Jahr-Feier gestalten und erleben durften, ist 2014 der kleine Ortsteil Möhrsdorf dran. Vom 11.-13.07. werden wir die erste urkundliche Erwähnung vor 750 Jahren begehen.

Ich bin mir sicher, dass auch dieses Wochenende ein Höhepunkt in diesem Jahr darstellt.

Neben den kulturellen Ereignissen werden wir auch 2014 an die Wahlen gebeten. So sind am 25. Mai die Kommunal-, Kreistags- und Europaparlamentwahlen und am 31. August wählen wir den neuen Sächsischen Landtag.

Gerade auf die Kommunalwahl bezogen, möchte ich alle Bürgerinnen und Bürger einladen, sich zu beteiligen, sei es als Kandidat oder als Wähler. Demokratie lebt vom Mitmachen.

Viele Menschen bringen sich in unserem Ort in den Ortsteilen ehrenamtlich ein. Der Jahreswechsel ist eine gute Gelegenheit, Ihnen allen zu danken. Jeder Einzelne trägt dazu bei, dass Haselbachtal eine lebens- und liebenswerte Gemeinde ist und bleibt.

So beginnen wir das Jahr 2014 mit Goethe:

„Wenn ein Jahr nicht leer laufen soll, muss man beizeiten anfangen!“

In diesem Sinne bleiben Sie alle schön gesund

Ihre Bürgermeisterin Margit Boden

(Auf der nächsten Seite haben wir Ihnen noch weitere Bilder zusammengestellt - ohne Anspruch auf Vollständigkeit!)



Anbaden 2013



Sieben Zwerge auf der Naturbühne



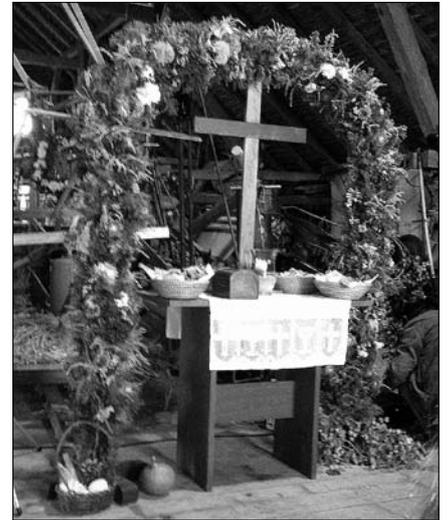
erste freie Trauung im Park



Richtfest bei Edelstahl-Lasertechnik



Swim & Run 2013



Erntedankgottesdienst im Vierseithof



Kinderfasching



Chortreffen auf der Naturbühne

675 Jahre Häslich



Ortseingang



Wahlen



Schulzirkus



110 Jahre Feuerwehr Reichenau



Dorfschmuck



Reifenloch im Dezember 2013



Hochwasser 2013



Festumzug



Weihnachtsmarkt

Gemeindeverwaltung

Der Verwaltungssitz der Gemeinde Haselbachtal befindet sich im OT Bischheim, Schulstraße 7a. Telefonisch sind wir erreichbar:

Sekretariat	(0 35 78) 30 93 60 (0 35 78) 3 09 36 12 office@haselbachtal.de	Fax	(0 35 78) 3 09 36 19
Bürgermeisterin	(0 35 78) 3 09 36 13 info@haselbachtal.de	Bauamt	(0 35 78) 3 09 36 15 (0 35 78) 3 09 36 16 (0 35 78) 3 09 36 22
Hauptamt	(0 35 78) 3 09 36 20 (0 35 78) 3 09 36 21	Kämmerei	(0 35 78) 3 09 36 24 (0 35 78) 3 09 36 25 (0 35 78) 3 09 36 27
Einwohnermeldeamt	(0 35 78) 3 09 36 33		
Standesamt	(0 35 78) 3 09 36 17		
Fax	(0 35 78) 3 09 36 11		

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Rettungsdienste

Krankentransport, Feuerwehr, Kassenärztlicher Notfalldienst

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	(0 35 71) 1 92 22
Leitstelle Feuerwehr	(0 35 71) 1 92 96
Giftnotruf	(03 61) 73 07 30
Bundeseinheitliche Notrufnummer	116 117

(außerhalb der Hausarztspprechzeiten)

Notdienst der Zahnärzte (09.00 - 11.00 Uhr)

18./19.01. Herr DS Kuchta ☎ (0 35 78) 7 12 72
Hauptstraße 39, 01920 Haselbachtal

25./26.01. Herr Dr. Frenzel ☎ (0 35 78) 30 77 33
Robert-Koch-Platz 5, 01917 Kamenz

01./02.02. Frau DS Reuter ☎ (0 35 78) 30 64 30
Ahornweg 4, 01917 Kamenz

08./09.02. Herr DS Freudenberg ☎ (03 57 23) 2 03 86
Schulstraße 2, 02994 Bernsdorf/OT Straßgräbchen

15./16.02. Praxis Dr. Walde ☎ (03 57 96) 9 68 21
Hauptstraße 6a, 01920 Räckelwitz

Impressum: Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint einmal monatlich am zweiten Dienstag des Monats und wird in einer Auflage von 2100 Stück in verschiedenen Geschäften der Gemeinde Haselbachtal ausgelegt. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7a, OT Bischheim. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Boden, Schulstraße 7a, OT Bischheim, Gemeinde Haselbachtal, Tel. (0 35 78) 3 09 36 13, E-Mail: info@haselbachtal.de. Produktion: m+k Müller & Kunze GbR Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, E-Mail: info@muk-werbung.de. Redaktionsschluss ist Dienstag vor Erscheinen, 12.00 Uhr (amtliche Mitteilungen). Der Herausgeber behält sich ausdrücklich das Recht vor, Beiträge zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k Müller & Kunze GbR Großröhrsdorf. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Dienstag vor Erscheinen, 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzelexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von € 0,25 zuzüglich Porto erworben werden. Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Nichtamtliche (kommunale) Veröffentlichungen widerspiegeln weder die Meinung des Herausgebers (Gemeindeverwaltung Haselbachtal) noch der Werberedaktion (Müller & Kunze GbR). Für unverlangt zugesandte Manuskripte/Fotos/Datenträger oder sonstige Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

Apothekenbereitschaft

16.01.-17.01. Marien-Apotheke Elstra ☎ 03 57 93/83 10
Parkgasse 2, 01920 Elstra

18.01.-19.01. Stern-Apotheke Kamenz ☎ 0 35 78/30 79 46
Bautzner Straße 34, 01917 Kamenz

20.01.-21.01. Ahorn-Apotheke Schwepnitz ☎ 03 57 97/7 37 96
Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz

22.01.-23.01. Stadt-Apotheke Kamenz ☎ 0 35 78/30 41 30
Markt 15, 01817 Kamenz

24.01.-25.01. Löwen-Apotheke Königsbrück ☎ 03 57 95/4 23 38
Markt 9, 01936 Königsbrück

26.01.-27.01. Apotheke am Forst Kamenz ☎ 0 35 78/31 80 20
Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz

28.01.-29.01. Apotheke im EKZ ☎ 03 57 95/2 86 64
Weißbacher Straße 28, 01936 Königsbrück

30.01.-31.01. Ost-Apotheke Kamenz ☎ 0 35 78/30 12 66
Oststraße 45, 01917 Kamenz

01.02.-02.02. St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K. ☎ 03 57 96/9 73 11
Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau

03.02.-04.02. Stadt-Apotheke Kamenz ☎ 0 35 78/30 41 30
Markt 15, 01917 Kamenz

05.02.-06.02. Marien-Apotheke Elstra ☎ 03 57 93/83 10
Parkgasse 2, 01920 Elstra

07.02.-08.02. Stern-Apotheke Kamenz ☎ 0 35 78/30 79 46
Bautzner Straße 34, 01917 Kamenz

09.02.-10.02. Ahorn-Apotheke Schwepnitz ☎ 03 57 97/7 37 96
Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz

11.02.-12.02. Ost-Apotheke Kamenz ☎ 0 35 78/30 12 66
Oststraße 45, 01917 Kamenz

13.02.-14.02. Löwen-Apotheke Königsbrück ☎ 03 57 95/4 23 38
Markt 9, 01936 Königsbrück

15.02.-16.02. Apotheke am Forst Kamenz ☎ 0 35 78/31 80 20
Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz

Jubiläen



*Wir gratulieren ganz herzlich
zum besonderen Geburtstag*

Herrn Gottfried Gräfe	OT Möhrsdorf	am 16.01.	zum 88.
Frau Brunhilde Reppe	OT Bischheim	am 16.01.	zum 87.
Frau Erna Schill	OT Reichenau	am 16.01.	zum 90.
Frau Irmgard Dünnebier	OT Gersdorf	am 17.01.	zum 80.
Herrn Erhard Messerschmidt	OT Reichenbach	am 17.01.	zum 82.
Herrn Horst Bergmann	OT Reichenbach	am 18.01.	zum 80.
Herrn Ludwig Todtermuschke	OT Bischheim	am 18.01.	zum 83.
Herrn Helmut Großmann	OT Gersdorf	am 19.01.	zum 95.
Herrn Hans Schäfer	OT Reichenbach	am 19.01.	zum 77.
Frau Irmgard Polei	OT Reichenbach	am 20.01.	zum 87.
Frau Gerta Wendt	OT Bischheim	am 20.01.	zum 88.
Herrn Adolf Häntschel	OT Gersdorf	am 21.01.	zum 86.
Frau Anni Petzold	OT Häslich	am 22.01.	zum 88.
Herrn Günther Pofandt	OT Bischheim	am 22.01.	zum 82.
Frau Ursula Hoffmann	OT Häslich	am 22.01.	zum 70.
Herrn Egon Handrich	OT Reichenau	am 23.01.	zum 77.
Frau Susanne Tranitz	OT Bischheim	am 23.01.	zum 78.
Frau Ursula Johne	OT Häslich	am 24.01.	zum 84.
Herrn Wolfgang Pietschmann	OT Reichenau	am 24.01.	zum 77.
Herrn Waldemar Reppe	OT Bischheim	am 24.01.	zum 84.
Herrn Dieter Aberle	OT Reichenbach	am 25.01.	zum 74.

Jubiläen

Frau Brigitte Beutner	OT Reichenbach	am 25.01.	zum 78.
Frau Luise Opitz	OT Bischheim	am 25.01.	zum 79.
Herrn Manfred Ruhland	OT Gersdorf	am 25.01.	zum 80.
Herrn Heini Frenzel	OT Bischheim	am 27.01.	zum 80.
Herrn Heinz Gebler	OT Gersdorf	am 27.01.	zum 87.
Herrn Helmut Geisendorf	OT Bischheim	am 27.01.	zum 79.
Frau Hiltraud Kaiser	OT Gersdorf	am 27.01.	zum 70.
Frau Erika Seewald	OT Gersdorf	am 27.01.	zum 75.
Frau Karin Prescher	OT Gersdorf	am 28.01.	zum 70.
Frau Inge Rudolph	OT Häslich	am 28.01.	zum 79.
Frau Maritta Köhler	OT Bischheim	am 29.01.	zum 72.
Herrn Heinz Mager	OT Bischheim	am 30.01.	zum 83.
Herrn Siegfried Liebsch	OT Reichenbach	am 01.02.	zum 86.
Frau Brigitte Mager	OT Möhrsdorf	am 01.02.	zum 76.
Herrn Waldemar Thasler	OT Gersdorf	am 01.02.	zum 89.
Herrn Armin Berndt	OT Möhrsdorf	am 02.02.	zum 75.
Frau Ruth Johne	OT Bischheim	am 02.02.	zum 78.
Herrn Reinhard Reppe	OT Bischheim	am 02.02.	zum 82.
Frau Ursula Boden	OT Bischheim	am 05.02.	zum 84.
Frau Ruth Fandke	OT Gersdorf	am 05.02.	zum 77.
Frau Christa Geisler	OT Gersdorf	am 05.02.	zum 86.
Frau Elfriede Hunger	OT Reichenbach	am 05.02.	zum 76.
Frau Herta Sauer	OT Häslich	am 05.02.	zum 86.
Herrn Dieter Hunger	OT Reichenbach	am 06.02.	zum 76.
Herrn Heinrich Kießig	OT Bischheim	am 06.02.	zum 76.
Herrn Manfred Röntzsch	OT Gersdorf	am 06.02.	zum 71.
Frau Renate Wehner	OT Gersdorf	am 06.02.	zum 75.
Herrn Manfred Schäfer	OT Reichenbach	am 07.02.	zum 78.
Frau Ursula Schirmer	OT Reichenbach	am 08.02.	zum 80.
Herrn Rudolf Schmolke	OT Gersdorf	am 08.02.	zum 70.
Frau Elfriede Wöhle	OT Gersdorf	am 08.02.	zum 80.
Frau Regine Schneider	OT Reichenbach	am 09.02.	zum 77.
Herrn Jochen Mager	OT Bischheim	am 10.02.	zum 75.
Herrn Rudi Müller	OT Gersdorf	am 10.02.	zum 83.
Herrn Wilfried Jungnickel	OT Bischheim	am 11.02.	zum 81.
Frau Irene Fabische	OT Bischheim	am 12.02.	zum 75.
Frau Helga Böhme	OT Bischheim	am 13.02.	zum 82.
Frau Brigitte Seifert	OT Häslich	am 13.02.	zum 79.
Frau Ingeburg Bothin	OT Gersdorf	am 14.02.	zum 76.
Frau Elfriede Handrich	OT Reichenau	am 14.02.	zum 78.
Frau Erika Schade	OT Bischheim	am 14.02.	zum 84.
Herrn Wiegand Söhnel	OT Bischheim	am 15.02.	zum 80.

*Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute,
beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung am 4. Dezember 2013 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 30/XII/2013

Umschuldung Kredit

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	12
	Ja-Stimmen:	12
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:		-

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss-Nr. 31/XII/2013

Verkauf des Flurstückes 157 der Gemarkung Reichenbach MS

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	12
	Ja-Stimmen:	12
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:		-

Beschluss-Nr. 32/XII/2013

Verkauf der Flurstücke 590/40, 590/41, 590/42 und 590/44 der Gemarkung Gersdorf

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	12
	Ja-Stimmen:	12
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:		-

Beschluss-Nr. 33/XII/2013

Auftragserteilung HWRMP/nachhaltige Wiederaufbauplanung an das Unternehmen

Fugro Consult GmbH, Stüptitzer Weg 28A, 04860 Torgau

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	12
	Ja-Stimmen:	12
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:		-

Beschluss-Nr. 34/XII/2013

Auftragserteilung „Rahmenvertrag für Ingenieurtechnische Leistungen“ an das Unternehmen

Ingenieurbüro Hans Wolf & Partner GmbH, Grillenburger Straße 6, 01159 Dresden

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	12
	Ja-Stimmen:	12
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:		-

Beschluss-Nr. 35/XII/2013

Auftragserteilung „Bischheim – Instandsetzung des Widerlagers der Brücke über den Haselbach und der angrenzenden Ufermauer im Ortsteil Bischheim (Berggäßchen)“ an das Unternehmen

UBK Tiefbau GmbH, Reichenbach, Gewerbepark 2, 01920 Haselbachtal

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	12
	Ja-Stimmen:	12
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:		-

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss-Nr. 36/XII/2013

Auftragserteilung „Bischheim – Instandsetzung der historischen Stein-deckerbrücke über den Haselbach und der angrenzenden Ufermauer im Park Bischheim“ an das Unternehmen

UBK Tiefbau GmbH, Reichenbach, Gewerbepark 2, 01920 Haselbachtal

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt. 17
 anwesende Stimmen: 12
 Ja-Stimmen: 12
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: -
 Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

Beschluss-Nr. 37/XII/2013

Auftragserteilung „Bischheim – Instandsetzung der Ufermauern im Park Bischheim“ an das Unternehmen

UBK Tiefbau GmbH, Reichenbach, Gewerbepark 2, 01920 Haselbachtal

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt. 17
 anwesende Stimmen: 12
 Ja-Stimmen: 12
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: -
 Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

Beschluss-Nr. 38/XII/2013

Auftragserteilung „Gersdorf – Instandsetzung der Stütz-/Ufermauer am Mühlgraben“ an das Unternehmen

UBK Tiefbau GmbH, Reichenbach, Gewerbepark 2, 01920 Haselbachtal

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt. 17
 anwesende Stimmen: 12
 Ja-Stimmen: 12
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: -
 Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

Beschluss-Nr. 40/XII/2013

Auftragserteilung „Reichenbach – Instandsetzung Brücke und Stütz-/Ufermauer an der Pulsnitz“ an das Unternehmen

UBK Tiefbau GmbH, Reichenbach, Gewerbepark 2, 01920 Haselbachtal

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt. 17
 anwesende Stimmen: 12
 Ja-Stimmen: 12
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: -
 Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -


Boden
Bürgermeisterin



Informationen der Gemeindeverwaltung

**Öffentliche Sitzung
 des Gemeinderates der Gemeinde Haselbachtal**

Die öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, dem 22. Januar 2014, um 19.30 Uhr in der Grundschule Haselbachtal, Niedergersdorfer Straße 43** statt.

Die Tagesordnung ist an den ortsüblichen Anschlagtafeln bekannt gemacht. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.



Boden, Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Haselbachtal sucht zum 1. Oktober 2014 einen Mitarbeiter für den gemeindlichen Bauhof mit den folgenden Arbeitsaufgaben

- Objektunterhaltung
- Landschaftspflege
- Gewässerpflege und -unterhaltung
- Winterdienst
- Unterstützung des Schwimmmeisters im Freibad „Wiesengrund“
- Straßen- und Wegebau einschließlich Unterhalt
- Pflanzung, Pflege und Unterhaltung von Gehölzen
- Beseitigungen von Störungen an Leitungssystemen zur Ableitung von Niederschlags- und Abwasser einschließlich der Schächte
- und vieles andere mehr

Bewerber sollten über eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf, die Befähigung zur Bedienung der vorhandenen Kommunaltechnik (Freischneider, MKS, Aufsitzmäher, Mobilbagger etc.) und das Deutsche Rettungsschwimmerabzeichen verfügen.

Auf Grund der einzuhaltenden Bereitschafts- und Reaktionszeiten sollten Bewerber ihren aktuellen Wohnsitz in der Gemeinde Haselbachtal haben bzw. zum Umzug nach Haselbachtal bereit sein. Bewerber sollten über einen Führerschein der Klassen C1/C1E, möglichst jedoch C/CE verfügen bzw. zu einer entsprechenden Fahrschulbildung auf eigene Kosten bereit sein.

Die aktive Mitgliedschaft bzw. die Bereitschaft zum aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Haselbachtal ist wünschenswert.

Wir bieten neben einer Festanstellung mit 40 Stunden wöchentlich, einem tarifgebundenen Arbeitsvertrag eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit einem sehr breit gefächerten Aufgabenbereich.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens 14. Februar 2014 an die

Gemeindeverwaltung Haselbachtal
 Kennwort: Stellenausschreibung
 Bischheim
 Schulstraße 7A
 01920 Haselbachtal

Erarbeitung eines Hochwasserrisikomanagementplanes für Haselbach, Pulsnitz und Weißbach

Am 4. Dezember 2013 hat der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal den Startschuss zur Erarbeitung eines Hochwasserrisikomanagementplanes (HWRMP) für den Haselbach, die Pulsnitz und den Weißbach gegeben. Nach einem langwierigen Auswahlverfahren wurde die Fugro Consult GmbH aus Torgau (www.fugro.de) mit ihrer Niederlassung in Dresden

Informationen der Gemeindeverwaltung

beauftragt, dieses umfangreiche Werk für die Städte Großröhrsdorf und Pulsnitz sowie die Gemeinden Haselbachtal, Ohorn und Steina zu erarbeiten. Denen obliegen als Anrainern der Gewässer II. Ordnung die Bewertung der Hochwasserrisiken (§ 73 WHG), die Erstellung der Gefahren- und Risikokarten (§ 74 WHG) und die Aufstellung der Risikomanagementpläne (§ 75 WHG) einschließlich der Information und Beteiligung der zuständigen Behörden und der Öffentlichkeit gemäß § 79 Absatz 1 WHG.

Vermessungsarbeiten

In einem ersten Arbeitsschritt werden die Gewässer zur Ermittlung der notwendigen Berechnungsgrundlagen abschnittsweise vermessen. Die erforderlichen Arbeiten werden durch das beauftragte Unternehmen bzw. das Vermessungsbüro Schröder ab Mitte Januar 2014 durchgeführt. Die vor Ort tätigen Mitarbeiter können sich mit einem Bestätigungsschreiben der Bürgermeisterin legitimieren.

Die von den Vermessungsarbeiten betroffenen Grundstückseigentümer und Nutzer werden um eine gute Zusammenarbeit mit den vor Ort tätigen Kollegen zur Gewährleistung bestmöglicher Ergebnisse für den vorbeugenden Hochwasserschutz gebeten.

Die Vermessungsarbeiten sind durch die Eigentümer und Nutzer der betreffenden Grundstücke gemäß § 91 WHG, § 97 SächsWG und § 5 SächsVermKatG zu dulden.

Informationen

Für weitere Informationen zum HWRMP stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bauamtes der Gemeindeverwaltung selbstverständlich gern zur Verfügung.

BEKANNTMACHUNG

Ab Januar werden die Amtsblätter der Gemeinde Haselbachtal in nachfolgenden Geschäften und Einrichtungen für die Bürger zur Abholung bereitgelegt. Aus personellen Gründen werden sie nicht mehr verteilt.

- Gemeindeverwaltung Haselbachtal
- Friseur Mandy Richter, Reichenau
- Bäckerei Berndt
- Blumenpavillon Bellmann
- Kindertagesstätte Reichenbach
- Bäckerei Schäfer-Janetz
- Fleischerei Rudolph/Nitzsche
- Fleischerei Richter
- Bäckerei Förster
- Postagentur Gersdorf
- Bäckerei Garten
- Gärtnerei Gebler
- Gärtnerei Haase
- Blumenfloristik Knesche
- REWE-Nahkauf Gersdorf
- Fleischerei Fröhlich

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung Haselbachtal

Informationen der Gemeindeverwaltung

Bevölkerungsentwicklung in Haselbachtal im Jahr 2013

Bevölkerung	Gesamt	männlich	weiblich
Stand 01.01.2013	4133	2101	2032
Geburten	27	11	16
Sterbefälle	41	23	18
Zuzüge	122	55	67
Wegzüge	150	72	78
Stand 31.12.2013	4091	2072	2019

	Gesamt	männlich	weiblich
Bischheim	1068	539	529
Gersdorf	1316	659	657
Häslich	505	260	245
Möhrsdorf	204	102	102
Reichenau	334	178	156
Reichenbach	664	336	328

Geburten: 27

	Gesamt	männlich	weiblich
Bischheim	6	4	2
Gersdorf	11	5	6
Häslich	2	1	1
Möhrsdorf	-	-	-
Reichenau	3	1	2
Reichenbach	5	-	5

Sterbefälle: 41

	Gesamt	männlich	weiblich
Bischheim	10	7	3
Gersdorf	11	5	6
Häslich	6	4	2
Möhrsdorf	2	2	-
Reichenau	4	2	2
Reichenbach	8	3	5

Älteste und jüngste Einwohner in den Ortsteilen

Ortsteil	Ältester Einwohner	Jüngster Einwohner
Bischheim	Gertrud Heinrich 18.04.1920	Xenia-Minou Rühle 26.12.2013
Gersdorf	Frieda Träger 27.09.1912	Luna Volland 02.12.2013
Häslich	Helene Hommel 25.05.1921	Anton Wehnert 22.10.2013
Möhrsdorf	Irene Schäfer 22.02.1921	Mira Estelle Hommel 11.01.2011
Reichenau	Charlotte Echterling 09.10.1915	Leila Charlott Müller 29.08.2013
Reichenbach	Hilda Guhr 16.12.1918	Maira Zickler 18.10.2013

Eheschließungen des Standesamtes Haselbachtal: 22

davon: 6 im Rietschelhaus und 15 in der Kulturmühle
und 1 Eheschließung im Ausland (Nachbeurkundung)

Informationen der Gemeindeverwaltung

Einsammeln und Verbrennen der Weihnachtsbäume

Am **Montag, dem 20. Januar und 27. Januar 2014**, erfolgt (ab 7.00 Uhr) die Abholung der Weihnachtsbäume.

Sie haben die Möglichkeit, Ihren Weihnachtsbaum an diesen Tagen an öffentlichen Straßen abzustellen und entsorgen zu lassen. Das Verbrennen erfolgt am 1. Februar (siehe rechts unten).

Ihre Gemeindeverwaltung Haselbachtal

Großes Interesse am Haselbachtaler Weihnachtsmarkt

Der Monat Januar ist eine Zeit für den Rückblick ins alte Jahr und den Ausblick ins neue Jahr. Die inhaltlichen Darlegungen sind der Bürgermeisterin vorbehalten, wofür sie sicherlich auch besonders ihren Neujahrsempfang am 18. Januar 2014 nutzen wird.



Unter den vielen erfolgreichen Höhepunkten des gesellschaftlichen Lebens unserer Gemeinde war der Weihnachtsmarkt am 15. Dezember in der Festscheune Reichenbach ein bedeutendes Finale im Jahr 2013. Ehrlich gesagt ist dessen Vorbereitung keine einfache Aufgabe. Das bezieht sich besonders auf die Veranstaltungskonkurrenz in der Umgebung von Haselbachtal.

Für einen gefälligen Aufenthalt auf dem begrenzten Areal ist kaum eine Steigerung der Besucherzahl möglich. Für den Veranstalter eine nicht selbstverständliche, aber freudige Feststellung der Entwicklung des 12. Weihnachtsmarktes.



Der Weihnachtsmarkt ist ein Erfolg der Gemeinde, der Vereine und Organisationen sowie des privaten Gewerbes, und er zog mindestens jeden vierten Einwohner auf das Aktionsfeld. Der Erfolg erschöpft sich aber nicht allein in Gästezahlen. Dafür muss sich auch der Aufwand rechnen, die Mühe lohnen, Ehrenamtliches geleistet werden und sich Freude ausbreiten. Dies zu analysieren heißt

Informationen der Gemeindeverwaltung

auch immer, zu den Ergebnissen Worte der Anerkennung und des Dankes zu finden.

Im Mittelpunkt des Interesses stand dabei das Programm auf der Bühne und die ungebrochene Begierde auf die Tombola. Deshalb bedanken wir uns besonders bei den Kindertagesstätten der Gemeinde für die vielseitigen Beiträge, den Blasmusikanten aus Oberlichtenau und Burkau und dem Eventmanager Gerhard Rubin.

Die drei Weihnachtsmänner hatten ebenfalls wieder viel zu tun. Ihr Fleiß ist neben unseren Vereinen und Standbetreibern mit wichtigen Versorgungs- und Handelsaktivitäten unverzichtbar.



Da die Händlerstände den großen Teil des Erscheinungsbildes des Marktes ausmachen, aber bei ihnen „zwischen Daumen und Zeigefinger“ das wenigste durchgeht, haben wir für ihre Mitwirkung den größten Respekt.

Am Ende gilt es auch all denen zu danken, die für das weihnachtliche Schmücken von Haselbachtal und der Kulturscheune gesorgt haben. Und die großartige Tombola wäre ohne die vielen großzügigen Sachspenden der Firmen und Gewerbetreibenden nicht denkbar.

Freiwillige Feuerwehr Reichenau

Christbaumbrennen

Wo: in Reichenau

Wann: Samstag, dem 1. Februar 2014, 18.00 Uhr

Wie jedes Jahr wollen wir, gemeinsam mit Ihnen, am Gerätehaus in Reichenau das Christbaumbrennen durchführen. Bei einer Tasse Glühwein und evtl. Schnee wird gegen 18.00 Uhr das Feuer entzündet und jeder kann seinen mitgebrachten Baum aufs Feuer werfen. Dafür erhält der Baumspender ein Getränk seiner Wahl. Mit der Hoffnung, dass viele unserem Angebot folgen, verbleiben wir mit kameradschaftlichen Grüßen

Ihre Feuerwehr Reichenau

Vorschau auf Veranstaltungen vom 15.01. bis 14.02.

Sa., 18.01.	Kleintiermarkt	Kulturscheune Reichenbach Rassegeflügel- und Rassekaninchenzuchtverein Reichenbach und Umgebung e.V. 1920
So., 19.01. 10.00	Anbaden Saison 2014	Freibad Bischheim DRK Wasserwacht Kamenz e.V.
Di., 21.01. 14.00	Frauentreff	Vierseithof Häslich Heimatverein Haselbachtal e.V.
Mo., 27.01. 19.30	Spanien 2012 - Vortrag	K.-Rietschel-Haus Heimatverein Haselbachtal e.V. Gersdorf

Neues aus dem Karoline-Rietschel-Haus



Karoline-Rietschel-Haus bleibt erfolgreichste Kultureinrichtung in Haselbachtal

Seit nun schon sieben Jahren nimmt der Heimatverein Haselbachtal die Geschicke der Kulturarbeit im Karoline-Rietschel-Haus Gersdorf in seine Hände.

Auf der Suche nach interessanten Ausstellungsthemen ist man auch 2013 anhaltend fündig geblieben. Fünf Ausstellungen, zwei Vorträge und ein Blasmusikkonzert zu Pfingsten sorgten ständig für eine gute Bereicherung unseres kulturellen Lebens. Mit den erreichten Besucherzahlen konnte das Angebot an die vergangenen Jahre anknüpfen.



Hier die Ergebnisse im einzelnen:

Armenhäuser der Region	11 Wochen	91 Besucher
Holzbildhauerei Aloysius Scholze	5 Wochen	95 Besucher
Fotoausstellung Werner Gatsche	7 Wochen	106 Besucher
Fotoausstellung Riesengebirge	8 Wochen	176 Besucher
Holzschnitzerei Fam. Kunath	8 Wochen	354 Besucher

Zwei Vorträge – über ein Hochgebirgsabenteuer und über die Forstentwicklung unserer Heimat – waren insbesondere durch unsere Stammgäste gut besucht, ohne die Platzkapazität ausgeschöpft zu haben.

Wenn man alle Veranstaltungen betrachtet, waren die Mitglieder des Heimatvereins Haselbachtal e.V. rund 50 Tage des Jahres für die öffentliche Kulturarbeit der Gemeinde tätig.

Dafür gilt dem Heimatverein ein herzlicher Dank!

Live Vortrag
von
Achim Mietsch
aus Sollschwitz

Spanien 2012

am Mo. 27.01.14
um 19:30 Uhr
in Gersdorf
K.-Rietschel-Haus

**Auf dem
Jakobsweg
von den Pyrenäen
zum Atlantik**

**Eine touristische
Pilgerreise**

Eintritt: 3,- EURO



DRK Blutspendedienst Sachsen



**Aufruf zur Blutspende im Ortsteil Bischheim
am Freitag, 21. Februar, 15.00 – 18.00 Uhr
im Sportlerheim, Jahnstraße 15**

Integrative Kindertagesstätte Gersdorf

Wir wünschen allen einen guten Start ins Jahr 2014 und bedanken uns recht herzlich für Zuwendungen, praktische Hilfen und finanzielle Spenden, die uns im letzten Jahr entgegengebracht wurden.

Lesen Sie dazu bitte auch auf unserer Homepage unseren Dank. Erstmals erhielten wir auch von den Kaninchenzüchtern Gerdorf eine Zuwendung, darüber haben wir uns sehr gefreut-Danke nochmals!

Wir freuen uns immer sehr, wenn wir Ihnen, liebe Einwohner mit unseren kleinen Programmen so viel Freude bereiten können und sind schon gespannt, welche Höhepunkte uns das neue Jahr bringen wird.

Erst einmal warten besonders die Kinder sehnsüchtig auf Schnee, auch wenn sie Regenwetter schon mal lustig finden!



Kita Haselmäuse

KITA „Haselmäuse“ sagt „DANKE“

Kurz vor Weihnachten überraschten uns noch liebe Firmen und Unternehmen mit finanziellen Spenden für unsere Kinder.



So bedanken wir uns ganz herzlich bei: Firma FASYTEC aus Schönteichen (Biehla), bei der Versicherungsvertretung der Nürnberger Versicherungen - Herrn Steffen Traber - und beim Pflegedienst Liebschner mit Familie für die großzügigen Gaben.

Wir wünschen allen nochmals viel Glück und Gesundheit für 2014!

Kinder und Mitarbeiter der KITA „Haselmäuse“ Bischheim

Grundschule Haselbachtal

Aufruf!

Liebe Einwohner!

Die Grundschule Haselbachtal nimmt am deutschlandweiten **Stiftesammelprogramm** (Recyclingprogramm) der Firmen TerraCycle und BIC teil.

Gesammelt werden alle **leeren Kugelschreiber, Filzstifte, Fineliner, Füller, Druckbleistifte, Marker, leere Tintenpatronen für Füller, Tintenlöcher und Korrekturmittel** (ausgenommen sind nur Holz- und Wachsmalstifte).

Für jeden Stift werden Punkte gutgeschrieben, welche dann eingelöst werden können und den Schülern zugute kommen.

Bitte werfen Sie daher Stifte nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie diese in der Grundschule ab.

Natürlich sammeln wir auch weiterhin leere Druckerpatronen.

A. Sauer, Schulleiterin

Ein Dankeschön an die Bäckerei Garten

In der Vorweihnachtszeit führte die Klasse 2a der Grundschule Haselbachtal einen Projekttag „Weihnachten“ durch.

Die Bäckerei Garten aus Gersdorf lud uns dazu zum Plätzchenbacken ein. Die Kinder konnten sich dort umsehen, den Bäckern bei der Arbeit zusehen und selbst den Teig kneten, ausrollen, ausstechen und backen. Zum Schluss wurden die leckeren Kekse gemeinsam verziert und weihnachtlich verpackt. Die Kinder waren begeistert und wollten zukünftig alle den Beruf des Bäckers erlernen. Es hat allen riesig Spaß gemacht. Die Kinder und Frau Müller bedanken sich ganz herzlich bei der Bäckerei Garten für ihre Unterstützung und für die Einladung. Es war ein schöner und unvergesslicher Tag.

P. Müller

Kirchliche Termine

Sonntag, 12.01.

Gersdorf: 16.30 Nachweihnachtliches Konzert
 Bischheim: 10.15 Predigtgottesdienst im Gemeinderaum

Sonntag, 19.01.

Gersdorf: 09.00 Predigtgottesdienst im Gemeinderaum
 Bischheim: 10.15 Abendmahlsgottesdienst im Gemeinderaum

Sonntag, 26.01.

Gersdorf: 09.00 Abendmahlsgottesdienst im Gemeinderaum
 Bischheim: 10.15 Predigtgottesdienst im Gemeinderaum

Sonntag, 02.02.

Gersdorf: 09.00 Predigtgottesdienst im Gemeinderaum
 Bischheim: 10.15 Predigtgottesdienst im Gemeinderaum

Sonntag, 09.02.

Gersdorf: 09.00 Abendmahlsgottesdienst
 Bischheim: 10.15 Abendmahlsgottesdienst

Kinderkreis

- 2. Samstag im Monat in Bischheim von 9.30 – 10.30 Uhr und
- 4. Samstag im Monat in Gersdorf von 10.00 – 11.00 Uhr

Kirchliche Termine

Kindermusical „Israel in Ägypten“

Hallo Kinder,

Ihr wolltet schon immer mal bei einem Musical mitmachen? Dann habt ihr jetzt die Gelegenheit dazu beim Musical: „Israel in Ägypten“.

Um dieses Musical einzuüben gibt es ein Singewochenende in Pulsnitz.

Die Grobplanung dafür sieht wie folgt aus:

- Freitag, 31.01.: 17.00 Uhr Ankunft – Probe bis 19.00 Uhr
 Abholen der Kinder
- Sonnabend, 01.02.: Treff 9.00 Uhr, Probe bis 11.30 Uhr
 Mittagessen – Bewegungspause
 14.30 Uhr Probe bis 18.00 Uhr (mit Pausen)
 Lagerfeuer mit Grillen – 20.00 Uhr Abholen
- Sonntag, 02.02.: Treff 9.00 Uhr Probe bis 11.30 Uhr
 Mittagessen – Freie Zeit
 14.30 bis 17.00 Uhr Probe mit Instrumentalisten
 18.00 Uhr Abholen der Kinder

Unkostenbeitrag für die Verpflegung: 15,00 €
 (hier gibt Deine Kirchgemeinde gerne etwas dazu)

Die Aufführungen sind am 9. Februar, 10.00 Uhr im Kirchlehen Ohorn und 16.00 Uhr in der Kirche Gersdorf

Bitte bis 20. Januar 2014 beim Pulsnitzer Kantor Erik Sirrenberg – kimu.pulsnitz@freenet.de anmelden.



**Rassegeflügel & Rassekaninchen-Zuchtverein
 Reichenbach u. Umgeb. e.V. 1920**

15. Kleintiermarkt in Reichenbach

Am 18. 01. 2014 veranstaltet der KTZV Reichenbach und Umgebung e.V. von 8.00 bis 13.00 Uhr seinen 15. Kleintiermarkt für Geflügel und Kaninchen.



In der Festscheune am Sportplatz kann jeder kaufen, verkaufen oder tauschen.

Die Veterinärbestimmungen (Impfausweis) sowie die Marktordnung sind zu beachten.

Käfige stehen kostenlos zur Verfügung. Es ist nur ein Eintritt von 2,00 Euro zu entrichten. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Für das leibliche Wohl sorgen die Vereinsmitglieder.

Futtermittel sowie Kleintierbedarf werden zum Verkauf angeboten.

Nähere Informationen unter 03 57 95/39 66 95

Mitbringen – Kaufen - Tauschen

Jagdgenossenschaft Gersdorf-Möhrsdorf

Einladung zur Jagdgenossenschaftsvollversammlung

Am Sonnabend, dem 25.01.2014 um 19.00 Uhr findet die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft mit anschließendem gemütlichem Beisammensein in der Gaststätte „Zum Haselbach“ Möhrsdorf statt. Dazu sind alle Jagdgenossenschaftsmitglieder mit ihren Ehepartnern recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Beschluss über den Haushaltsplan sowie Jahresrechnung
3. Beschluss der neuen Satzung
4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
5. Sonstiges

Zur Erleichterung der Organisation ist es notwendig, dass Sie sich bis zum 19.01.2014 bei einer der bekannten Adressen bzw. direkt in der Gaststätte (Tel. 0 35 78/7 13 48) anmelden.

Der Vorstand

Seniorenclub Bischheim-Häslich e.V.

Sehr geehrte Seniorinnen, sehr geehrte Senioren im Haselbachtal!

Ich wende mich ganz persönlich an Sie alle, Jüngere und Ältere. Zunächst wünsche ich Ihnen Gesundheit und Zufriedenheit für 2014! Der Seniorenclub Bischheim-Häslich e.V. besteht fast 20 Jahre und kann eine erfolgreiche und interessante Arbeit aufweisen.

Das wird auch 2014 fortgesetzt.

Die 60 Mitglieder treffen sich am 2. Mittwoch jedes Monats in der ehemaligen Gaststätte in Bischheim, Hauptstraße 58. Jeder Nachmittag beginnt mit einem gemütlichen Kaffeetrinken und endet mit dem gemeinsamen warmen Abendessen.

Dazwischen könne alkoholische und alkoholfreie Getränke geordert werden.

Es gibt einen Shuttleservice. Sie können sich zu Hause abholen lassen und abends werden Sie zurückgefahren.

Jeden Monat sind Gäste eingeladen, die die Seniorinnen und Senioren mit einem besonderen Auftritt bzw. Vortrag begeistern.

Wer von Ihnen Musik, Tanz, Artistik, Humor und Informationen liebt, der ist im Seniorenclub Bischheim-Häslich richtig.

Die dafür notwendigen finanziellen Mittel stammen zu einem großen Teil aus den Mitgliedsbeiträgen.

Außer einem monatlichen Treffen finden 4 Busfahrten mit unserem Reichenbacher Busunternehmen statt.

An den örtlichen Anschlagtafeln, im Haselbachtaler Amtsblatt und im Mitteilungsblatt können Sie sich über das monatliche Programm informieren.

Ich möchte Sie einladen, einmal einen Nachmittag bei uns mitzuerleben. Wenn es Ihnen gefallen hat, dann können Sie sich gern als Mitglied im Seniorenclub Bischheim-Häslich e.V. einschreiben und regelmäßig an den Veranstaltungen teilnehmen.

Sie sind herzlich willkommen zum Kennenlernen!

Bitte rufen Sie mich an. Telefon 0 35 78/30 66 61.

Ich würde mich freuen, in den nächsten Monaten Sie zum Clubnachmittag begrüßen zu können.

Ihre Gudrun Hentschel

Vorsitzende des Seniorenclubs Bischheim-Häslich e.V.

Weißer-Mappe-Verein für Reichenau und Umgebung e.V.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde der Heimatliteratur, in diesem Jahr ist der 50. Jahrestag der Herausgabe der Reichenbacher Dorfchronik durch den Wahl-Reichenbacher Oberlehrer Georg Zschoch.

Die Zschochsche Chronik, wie sie genannt wird, ist weitgehend unbekannt, da sie damals, im Jahre 1964 in nur 7 Schreibmaschinen-Exemplaren hergestellt wurde. Ich werde sie im Laufe des Jahres neu drucken lassen und herausbringen. Das Buch wird im A4-Format erscheinen und bedingt durch den vorgegebenen Umfang ca. 250 Seiten umfassen. Über den Preis kann ich heute noch keine genauen Angaben machen, es wird aber wahrscheinlich mindestens 30 € kosten. Um zu erfahren, wie viel Exemplare ich herstellen lassen muss, erbitte ich verbindliche Vorbestellungen. Nach Ihren Vorgaben lasse ich dann drucken. Ich erwarte die Vorbestellungen bis 31. Mai 2014.

Weiter möchte ich darauf hinweisen, dass ich zudem eine Broschüre von Alfred Esche in der gleichen Weise drucken lassen werde, die ca. 28 Seiten A4 umfasst. Sie war erstmals 1961 erschienen und befasst sich mit dem Reichenbacher Pfarrerssohn und „Freigeist“ Christlob Mylius, einem Vetter G. E. Lessings. Auch dazu nehme ich verbindliche Vorbestellungen entgegen. Gleichzeitig suche ich, um das Büchlein abzurunden, Fotos von Alfred Esche und auch Lebensdaten und Episoden aus denen ich einen Lebenslauf erstellen kann.

Zum Dritten: Ich habe das Buch „Schöne Heimat Reichenbach – Teil II, Reichenbacher Kirchengeschichte“ nach 11 Jahren (!) so weit fertig, dass ich auch dafür Bestellungen entgegennehmen kann.

Dieses Buch wird wahrscheinlich im November erscheinen. Es wird ca. 160 Seiten A4 umfassen und ebenfalls über 30 € kosten. Auch hierfür nehme ich verbindliche Bestellungen bis Ende Mai 2014 entgegen. - Es wird sich sicher als geeignetes Weihnachtsgeschenk anbieten, so wie die anderen Bücher auch.

Noch ein Wort zu den Preisen: Bücher sind in Deutschland in kleinen Auflagen sehr teuer.

Der Preis kann dadurch niedriger ausfallen, wenn es gelingt, Sponsoren zu finden, die einen Teil der Finanzierung übernehmen. Ich werde dazu mein Möglichstes tun.

Ich wünsche Ihnen ein schaffensfrohes Jahr 2014 und erwarte Ihre Bestellungen!

Günter Thus

Häslicher Ortschronik

An dieser Stelle soll nochmals ein Rückblick auf das Dorffest in Häslich anlässlich des 675-jährigen Bestehens erfolgen. Für alle, die den Vortrag des Ortschronisten Jürgen Schäfer zum Heimatabend nicht oder nur teilweise verfolgen konnten, hier noch einmal eine Zusammenfassung:

Häslicher Geschichte, Geschichten und Geschichtchen ...

Häslich ist ein Reihendorf mit Gutsblock und Waldhufenflur (Hufe = Hofestelle und ein Flächenmaß). Gesamtfläche: 491 ha.

Das Wort Hufe bezeichnete ein landwirtschaftliches Gut, welches mit einem Pfluge bestellt werden konnte und demnach der Arbeitskraft einer Familie entsprach. Die Fläche umfasste etwa 30 Morgen; Großbauern konnten mit Hilfe vieler Knechte und mehrerer Gespanne auch 60 oder 120 Morgen bewirtschaften. 1 Morgen entsprach einer Fläche zwischen 20 und 75 Ar, je nach Territorium.

Um 1100 Deutsche Bauernsöhne aus Franken, Schwaben, Thüringen und Sachsen besiedeln das Haselbachtal.

Um 1150 Es wird angenommen, dass Mitte des 12. Jahrhunderts Hütten sorbischer Leibeigener entlang des Haselbaches

Häslicher Ortschronik

- standen. Diese hatten vom Gutsherrn ein Stück Land bekommen, wofür sie von den Erträgen einen Geldzins an den Grundherrn entrichten mussten.
- 1225 Die von Leipzig nach Görlitz führende Handelsstraße (auch Hohe Straße genannt) wird in Unterlagen des Staatsarchivs Dresden als „Alte Straße“ bezeichnet. Heute ist uns noch der Teil zwischen Schwosdorf und Reichenau als „Alte Poststraße“ bekannt.
- 1338 wird Häslich erstmals urkundlich erwähnt unter dem Namen **Hezelech = Haselgesträuch**. Es steht unter der Herrschaft der Herren von Kamenz. Erster bekannter Besitzer ist **Henricus de Hezelecht**.
- um 1380 gibt es in Häslich ein Rittergut. Die Besitzer des Rittergutes und damit von Häslich ab 1500 waren: die 5 Gebrüder von Schleinitz, die 4 Gebrüder von Schlieben, danach Eustachius I., Hans I., Balthasar, Eustachius II., Hans II. und III., alles von Schlieben und Herren von Kamenz, später von Pulsnitz.
- Um 1400 mit Einführung der Reformation wird die Kirchgemeinde mit Häslich protestantisch.
- Ab 1565 erhalten auch die Häslicher Kinder in der Bischheimer Kirchscheule Unterricht im Lesen und Schreiben.
- Bis 1582 wird in der Bischheimer Kirche sorbisch gepredigt.
- 1592 am 28. Oktober nachmittags brennt die Mühle des Müllers Christoph Billich ab. 2 Kinder kommen dabei zu Tode.
- 1603 geht das Rittergut und damit der Ort in den Besitz der Herren von Brauna über und verbleibt über viele Generationen im Besitz der von Schönbergs.
- 1618 - 1648 tobt der 30-jährige Krieg und bringt auch in unserer Gegend Brandschatzung und Mord durch Brandenburgische Söldner. Viele Bauerngüter stehen anschließend verwaist da.
- 1631 - 1634 rafft die Pest in Bischheim und Häslich 172 Personen hinweg.
- 1665 am 18. Mai, nachts um 2 Uhr, brennt das Häslicher Vorwerk (=Rittergut) ab. Besitzer ist zu dieser Zeit Hans Wolf III. von Schönberg.
- 8.12.1706 Mit dem Tod von Wolf Georg von Schönberg erbt dessen Tochter Erdmuthe Salome von Dallwitz geb. von Schönberg Häslich. Hierbei wird Häslich erstmals in seiner heutigen Schreibweise genannt.
- 1708 tritt diese Häslich an ihre Mutter Catharina Salome von Schönberg geb. von Haugwitz ab, um es nach deren Tod wieder zu übernehmen.
- 1714 fallen der Kriebelsucht (Mutterkornvergiftung) in der Kirchgemeinde 70 Einwohner zum Opfer; viele leiden darunter bis an ihr Lebensende.
- 1721 Häslich hat eine Wassermühle mit 2 Gängen; diese soll auf dem Grundstück Nr. 40 gestanden haben (heute Am Schulweg 9).
- 1746 wird Johann Heinrich, Reichsgraf von Geyersperg und Osterburg Herr auf Häslich. Gerade einmal sieben Jahre alt, als sein Vormund Reichsgraf von Zanthier die Besetzung für ihn kauft. Dieser herrscht fast 30 Jahre über Häslich; er stirbt unverheiratet und kinderlos. Was er für ein Mensch war, soll folgendes Zitat aus dem Kirchenbuch belegen:
„Er war ein moralisch sehr verwilderter und ganz unkirchlicher Mann, von dem man sich der tollen Streiche viele erzählt. Mit seiner in Dresden wohnenden Mutter lebte er in großer Disharmonie. Als er gehört hatte, dass sie ihn zu sehen wünsche, reisete er nach Dresden, erbat

Häslicher Ortschronik

- sich von der seiner Mutter auf der Moritzstraße gegenüber wohnenden Familie die Erlaubnis, eine halbe Stunde lang in ihrem Zimmer aus dem Fenster zu sehen, und ließ nun seiner Mutter melden, dass sie an ihr Fenster treten möge, wenn sie ihn sehen wolle. Nach Ablauf der halben Stunde fuhr er wieder nach Brauna zurück.... In Stuttgart stellte er einst am Johannistage eine Schlittenfahrt an.... In Camenz kaufte er einst alle Pfefferkuchen auf dem Markte auf, ließ sie auf das Rathaus tragen und aus einem auf dem Polzboden befindlichen Fenster unter die Leute werfen.... Auf dem Topfmarkte ritt er einst an einem Markttage mit seinem Reitknechte die Töpfe zusammen.... Derlei Anekdoten ließen sich viele von ihm erzählen...“
- 1775 gelangt Häslich an die Standesherrschaft Königsbrück.
- 1789 schließlich erlangte die Reichsgräfliche Familie zu Stolberg-Stolberg, Brauna die Herrschaft über Häslich. Aus dieser Zeit stammt auch die bisher älteste bekannte Abbildung von Häslich. Es ist eine Zeichnung aus dem Jahre 1782.
- (Fortsetzung folgt)

SV Haselbachtal - Volleyball Frauen

Heimsieg gegen Zittau

Zum Abschluss der Hinrunde in der Ostsachsenliga am 14.12.2013 erwartete der SV Haselbachtal zum Heimspieltag die Mannschaften von VV Zittau 09 II und SV Kaupa-Neuwiese. Zum Jahresausklang wollten sich alle noch einmal vor einer guten Zuschauerkulisse super verkaufen.

Das erste Spiel wurde auch ein Krimi. Die Frauen fanden wieder einmal zu Beginn schwer ins Spiel. Die Gäste aus Zittau nutzen viele individuelle Fehler der Haselbachtalerinnen und gewannen den 1. Satz 25:18. Trotz Umstellung kam auch im 2. Satz noch keine innere Ruhe zurück. Erst zum Ende des 2. Abschnittes gelang etwas Stabilisierung; allerdings ging man da schon mit 13:25 vom Feld. Danach waren die Mädels in Zugzwang und es entwickelte sich eine Fehde – nichts für schwache Nerven. Endlich taute der SV auf und bestimmte den dritten Satz mit 25:18. Der 4. Satz war hart umkämpft. Beide Trainer nutzen alle Auszeiten. Zittau nahm die letzte beim Stand 23:23. Aber Haselbachtal zog durch mit 25:23. Jetzt lag der psychologische Vorteil klar bei der Heimmannschaft. Und das wurde auch genutzt. Zittau wurde im 5. Satz klar mit 15:6 ins Jahresende geschickt. Der Siegesjubiläum war groß und die Mädels bedankten sich bei den Zuschauern.

Im zweiten Spiel reiste der Gast Kaupa-Neuwiese aus der Region Hoyerswerda an. Ohne Ersatzspielerinnen, aber mit einigen Erfahrungen bereits aus der Sachsenklasse, stand der Stammsechser sehr kompakt und spielerisch stark. Haselbachtal begann wieder mit schwachen Sätzen. Mit 10:25 und 16:25 ließen die Gäste nichts anbrennen. Die Haselbachtalerinnen setzten sich durch einige technische unsaubere Ballbehandlungen, die abgepfiffen wurden, selbst zu stark unter Druck. Es kam zu keiner Spielruhe. Erst im 3. Satz begann die Spannung. Kaupa wurde ebenfalls zu beiden Auszeiten gezwungen. Allerdings reichte ein glückliches 25:23 für den 3:0-Auswärtssieg von Kaupa-Neuwiese.

Resümee der Hinrunde: Platz 7 vor Zittau und Boxberg sowie Löbau in Reichweite. Einen Spielpunkt gegen Spitzenreiter Görlitz erkämpft. In der Liga angekommen.

Nächste Spieltage: auswärts am 11.01. in Boxberg, am 25.01. in Löbau. Zum Heimspieltag am 08.02. kommen die Spitzenreiter aus Görlitz und Schönbach!!!!



TuS 1890 Gersdorf -Möhrsdorf

Neues vom Schach

Am 5. Spieltag der Bezirksliga trennte sich die **1. Mannschaft** des TuS 1890 Gersdorf-Möhrsdorf vom SV Görlitz 2. unentschieden 4:4. Der angestrebte erste Saisonsieg wurde damit verpasst. Mit 2 Punkten verbleiben die Haselbachtaler damit auf dem 9. Platz, haben aber nur einen Punkt Rückstand auf Platz 5.

In der 2. Bezirksklasse hatte die **2. Mannschaft** spielfrei und belegt zur Zeit mit einem ausgeglichenen Punktekonto den 5. Platz.

Einige Gersdorfer Schachfreunde waren auch beim traditionellen Weihnachtsturnier in Bernsdorf am Start.

Für das beste Ergebnis sorgte Christoph Lehmann mit dem 3. Platz beim B-Turnier.

Die Zeit um den Jahreswechsel wurde auch wieder für unsere Blitzschach-Turniere genutzt. Zum Weihnachtsturnier trafen sich 17 Schachfreunde und zum Neujahrsturnier 11 Schachfreunde im Rietschelhaus. Abermals stellte Steffen Haase seine Blitzschach-Qualitäten unter Beweis und gewann beide Wettkämpfe.

Endstand Weihnachtsturnier:	Endstand Neujahrsturnier:
1. Steffen Haase	1. Steffen Haase
2. Gunter Gliemann	2. Uwe Vogt
3. Christoph Lehmann	3. Derek Wendt
4. Uwe Vogt	4. Gunter Gliemann
5. Derek Wendt	5. Christoph Lehmann
6. Hans Bothin	6. Hans Bothin

Ein großes Dankeschön geht an Steffen Haase, Ottomar Wendt und Gunter Gliemann für die Vorbereitung des Weihnachtsturniers, die schönen Preise und Geschenke sowie den leckeren Glühwein!

Nächster Erscheinungstermin

Ausgabe 02/2014 erscheint am	11.02.2014
Redaktionsschluss	04.02. 12 Uhr!!
Anzeigenschluss	04.02. 12 Uhr!!
Änderungen vorbehalten!	

Diakonie  Kamenz Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück

Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück

- Häusliche Kranken- und Altenpflege • Behandlungspflege • Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung - Mahlzeitendienst

Tagespflege Königsbrück

Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte

Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz

Allgemeine soziale Beratung

Badweg 13 in 01936 Königsbrück • **Telefon (03 57 95) 28 98-0**
 Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • **Telefon (03 59 55) 7 71 55**

Islandpferdegestüt „Haselhof“

60 Jahre und kein bisschen müde – Geburtstag auf dem „Haselhof“

Nur eine halbe Stunde von der sächsischen Landeshauptstadt Dresden entfernt liegt inmitten des Westlausitzer Hügellandes das Islandpferdegestüt „Haselhof“, deren Inhaberin Ellen Beate Storrer im Januar 2014 ein ganz besonderes Jubiläum feiert – ihren 60. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu!



Ellen Beate Storrer wurde am 20.01.1954 in Schwäbisch-Hall geboren und in ihrer Jugend ahnte sie sicherlich nicht, dass es sie einmal in den „wilden Osten“ verschlagen würde, geschweige dem, dass sie je ihre Liebe zu Pferden entdecken würde.

Gemeinsam mit ihrem Mann Ulrich Kaul-Storrer gründete sie 1995 das Islandpferdegestüt „Haselhof“. Die Liebe zum Islandpferd kam dabei nicht von ungefähr, erlernte doch ihr Mann Uli 1963 das Reiten auf diesen gutmütigen, fleißigen, nervenstarken und robusten Pferden.

Der Anfang war nicht einfach, das ehemalige LPG-Gut musste für die Haltung der Pferde umgebaut werden. Die idyllische Lage im Hügelland erschwerte die Anlage eines geeigneten, ausreichend großen Reitplatzes oder gar den Bau einer Reithalle. Dennoch konnte sich das Gestüt in kürzester Zeit einen ausgezeichneten Ruf weit über die Landesgrenzen hinaus erarbeiten.

Doch 2006 musste Ellen Beate einen derben Schicksalsschlag hinnehmen. Ihr geliebter Mann starb an den Folgen einer schweren Krankheit. Von nun an war sie allein für über 70 Pferde verantwortlich. Aber sie konnte sich auf ihre Tochter Angie verlassen, die bereits mit 20 Jahren die angegliederte Reitschule eigenverantwortlich übernahm. Heute leitet Ellen Beate das Gestüt gemeinsam mit Angie – ihre dringlichste Aufgabe ist jetzt der Bau einer Reithalle, um die Qualität der Ausbildung weiter zu steigern.

Im Jahr 2007 gründete Ellen Beate Storrer gemeinsam mit Gleichgesinnten den Verein Islandpferdefreunde Haselbachtal e.V., deren Vorsitzende sie seither ist.

Besonderes Engagement legt sie hierbei an den Tag, wenn es um die Förderung und Unterstützung von (benachteiligten) Kindern und Jugendlichen geht. Ständig ist sie unterwegs, um Spenden zu sammeln, damit diese Kinder die Möglichkeit für eine Reittherapie bekommen. Aber auch im Verein und in der Reitschule liegen ihr die Belange der Jugend sehr am Herzen.

Wir wünschen Ellen Beate Storrer auch in Zukunft die Kraft und Energie, ihre vielfältigen Vorhaben erfolgreich umzusetzen.

Birgit Sobe

Anzeigen im Amtsblatt Haselbachtal:

Tel. (03 59 52) 3 22 29 - info@muk-werbung.de

„Die Holzer“ e. V.

21.12.2013 - Wintersonnenwende

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Noch keine Zeit zum durchatmen. Eine große Aktion steht noch aus. Am 21.12. die Wintersonnenwende. Ein uralter heidnisch germanischer Brauch, das Fest der „unbesiegbaren Sonne“. Dazu gehört natürlich auch ein Sonnenwendfeuer. Die Holzer, da ist es wohl klar, Holz ist reichlich da. Brauchtumpflege wird hier eh großgeschrieben. Also los, Schwedenfeuer werden gesägt. Traditionell versteht sich! Und ein großer Haufen Holz für das Feuer. Sollte ja auch gut zu sehen sein. Das war es am Ende auch. Ein Grill ist aufgebaut und angefeuert. Der Glühwein ist heiß. Wir sind zu Viert. Na dann Prost. Ein kurzer Rückblick auf das alte Jahr wird gehalten. Die Wurst ist gut!!! Glühwein im traditionellen Dreibock mit Holzfeuer noch reichlich vorhanden. Sekunden später, der Hof füllt sich. Wir sind viele! Das war schön. Jetzt gilt es nach vorne zu schauen. Die Tage werden wieder länger. Ein riesiger Berg Arbeit, der noch vor uns liegt, den packen wir an - holzfällermäßig. Ein Novum: wir haben Mitglieder in 3 Bundesländern. Die erste Feier dieses Jahr: am 21.3.14 die Tag- und Nachtgleiche.

„Die Holzer“ und der HolzmicHEL – Jaaa er lebt noch!!!

Ps. Am 1. Mai- Steinbruch Prella nicht vergessen!!!



**Kleingartenverein „Am Lindenberg“ e.V.
OT Gersdorf**

Liebe Vereinsmitglieder;

in unserer Mitgliederversammlung am 04. Dezember 2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst: der Beschluss 08/XII/2013 (Haushaltsplan 2014) wurde von 23 Vereinsmitgliedern angenommen. Es gab keine Gegenstimme.

Vorankündigung:

Der erste Arbeitseinsatz findet Ende April statt (Aushänge beachten).

Für Interessenten:

Der Kleingartenverein „Am Lindenberg“ e.V. hat noch freie Gärten (auch mit Laube) zu vergeben. Bei Bedarf auch mit Elektroanschluss & Nutzwasseranschluss. Interessenten melden sich bitte bei **G. Stäglich,**
Tel.: 01 74-9 19 59 09



Synnatzschke, 1. Vorsitzender



**HV HASELBACHTAL
GERSDORF BISCHHEIM KAMENZ e.V.**

Heimspiele der 1. Männermannschaft

Rückrunde 2014

So., 26.01.	17:00	1. Männer	: HSG Neudorf/Döbeln
So., 02.02.	17:00	1. Männer	: Zwönitzer HSV 1928
So., 02.03.	17:00	1. Männer	: ZHC Grubenlampe
So., 09.03.	17:00	1. Männer	: SG DHfK Leipzig/NHV Delitzsch
So., 30.03.	17:00	1. Männer	: HSV Lok Pirna/Dresden II
So. 13.04.	16:00	1. Männer	: SV 04 Plauen-Oberlosa (N)



**Deutschlands
günstigster Kombi!**



**Jetzt bei uns
Probe fahren!**

Der neue Dacia Logan MCV.

Schon ab
7.990,- €*

**3 JAHRE
GARANTIE
bis 100.000 km**

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie!

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,6, außerorts 4,9, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

DACIA
GRUPPE Renault

www.dacia.de

AUTOHAUS ULF KLEDITSCH E.K.

IHR RENAULT- UND DACIA-PARTNER IN KAMENZ

HOHE STRASSE 5 • 01917 KAMENZ

TEL.: 03578-38230 • FAX: 03578-382333

*Unser Barpreis für einen Dacia Logan MCV Essentiel 1.2 16V 75. Abbildung zeigt Dacia Logan MCV Prestige mit Sonderausstattung.



DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN

BESTATTUNGSINSTITUT UWE SCHUSTER

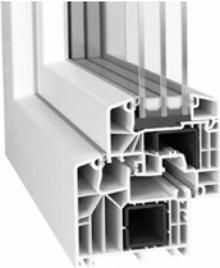
Königsbrücker Straße 7 • 01896 Pulsnitz - www.bestattung-schuster.de



Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Abschieds helfend zur Seite und beraten Sie zu Hause in Ihrer gewohnten Umgebung. Auf Wunsch übernehmen wir für Sie alle Wege und Formalitäten entsprechend Ihren finanziellen Möglichkeiten zur Ausstattung einer würdevollen Bestattung.

Sie erreichen uns jederzeit unter Telefon: 03 59 55 / 7 25 98

aluplast® Kunststoff-Fenstersysteme



- verschiedene Bautiefen möglich
- **beste Wärmedämmeigenschaften** für energiebewusstes Wohnen und angenehmes Raumklima
- **hervorragender Schallschutz**
- **optimale Einbruchsicherheit** durch tief liegende Beschlagskammer
- in zahlreichen **Dekorvarianten** verfügbar - passen sich ideal Ihrem Baustil an

Schenken Sie sich Geborgenheit und eine angenehme Wohnatmosphäre ...
Wir beraten Sie gern.

TESO  Elementetechnik

Bahnhofstr. 19

OT Gersdorf

01920 Haselbachtal

Tel.: (0 35 78) 78 77 50

Fax: (0 35 78) 78 77 51

Funk: (01 72) 3 44 74 20

info@teso-insektenschutzsysteme.de

Robby Tenne

- Insektenschutz- u. Rollladensysteme
- Innen- u. Außenjalousien • Markisen
- Industrie-, Brandschutz- und Garagenrolltore
- Funk- und Steuerungstechnik
- Reparaturservice und Ersatzteilverkauf

Infos unter: teso-insektenschutzsysteme.de



PFLEGEDIENST DOREEN LIEBSCHNER

Büro: Pulsnitzer Straße 1
01936 Großnaundorf

privat: Bischheim, Ringweg 7
01920 Haselbachtal

Tel. 035955 73594

Mail: post@pd-liebschner.de

www.pflegediens-liebschner.de

Kontakt 0172 / 13 69 259 (24 h)

*Wir möchten,
dass Ihr Leben
schöner wird ...*



TopKontor Handwerk ist ein ausgereiftes Werkzeug für Ihre tägliche Büroarbeit - sicher und leistungsfähig.

TopKontor Handwerk ist zusammen mit Kollegen aus den wichtigsten Gewerken im Bau-Handwerk entwickelt worden.

Besonders geeignet für
Elektriker - Dachdecker
- Sanitär- und Heizungs-
installateure - Maler ...

Mit **TopKontor Hand-
werk** kommen Sie
schneller aus dem Büro ...

Foto: © Nick Freund - Fotolia.com

m+k
MÜLLER & KUNZE



Michael Müller & Gerd Kunze GbR
IT-Dienstleistungen und Marketing

Rathausstraße 8
01900 Großröhrsdorf
Tel.: +49.35952.32229
Fax: +49.35952.32230
mail: info@mukxx.de
http://www.mukxx.de

www.Edles-aus-Naturstein.de



Naturstein Maßanfertigung

MARMOR
GRANIT
SANDSTEIN
Schiefer

Großröhrsdorfer Str. 43

01896 Lichtenberg

Tel.: 035955 - 45 186

Fax: 035955 - 74 396

Mail: Natursteine-Rentsch@t-online.de



**Wir machen Ihnen
ein Angebot!**

Küchenarbeitsplatten / Tische / Bäder / Treppen / Fensterbänke / Fliesen / Mauerabdeckungen / Kaminabdeckungen / Terrassenbeläge



*Denn Wärme hat
mit Vertrauen zu tun!*

Wir sind für Sie unterwegs.

Köckritz



Königsbrück | Schulplatz 1 | Tel. 31540 | www.koeckritz-brennstoffe.de